

HALB- MOND UND HAKEN- KREUZ.



DAS „DRITTE REICH“, DIE ARABER UND PALÄSTINA

Buchvorstellung mit Martin Cüppers

Do. / 8. November 2007 / 19 Uhr

**Forschungsstelle für Zeitgeschichte Hamburg,
Versammlungsraum 2. Stock, Beim Schlump 83**

**Eine Veranstaltung der Hamburger Studienbibliothek
und der Initiative kritische Gesellschaftswissenschaften
in der Forschungsstelle für Zeitgeschichte**



Als im Sommer 1942 die Einnahme Kairos durch Rommels Afrika-Korps greifbar und der Weg nach Palästina offen zu stehen schien, lag in Athen abmarschbereit ein Einsatzkommando der Sicherheitspolizei und des SD, das nach dem Vorbild der Kommandos der Einsatzgruppen im europäischen Osten gebildet war.

Mit dieser Kerntruppe und moslemischen Freiwilligen sollte der Mord an den Juden in Palästina und darüber hinaus begonnen werden. In ihrem Buch untersuchen Klaus-Michael Mallmann und Martin Cüppers die arabisch-islamische Kooperation – vor allem der palästinensischen Nationalbewegung – mit dem Nationalsozialismus.

Mallmann und Cüppers zeigen, dass für diese Verbrechen ausreichend arabische Freiwillige bereit gestanden hätten und stützen sich dabei ohne die üblicherweise dominierende Verharmlosung und Abwehr sowohl auf bekannte als auch bisher unbeachtete Quellen.

Martin Cüppers, Jg. 1966, studierte Geschichte und spanische Philologie in Trier und an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2004 promovierte er an der Universität Stuttgart mit seiner Arbeit über die *„Wegbereiter der Shoah. Die Waffen-SS, der Kommandostab Reichsführer-SS und die Judenvernichtung 1939-1945“*. Seit April 2005 ist Martin Cüppers als Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstelle Ludwigsburg tätig.

- Klaus-Michael Mallmann/Martin Cüppers:
Halbmond und Hakenkreuz.
Das „Dritte Reich“, die Araber und Palästina.
Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
Darmstadt 2006. 287 Seiten, 49,90 €